

Antrag auf Umtausch der Fahrerlaubnis

Geburtsdatum	
Familienname und ggfs. Geburtsname	
Vorname	
Geburtsort	
Staatsangehörigkeit	
<i>Straße, Hausnummer, PLZ, Ort</i>	
Telefon	
	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz: Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage sind das Straßenverkehrsgesetz (StVG) und die Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV).

Ich bin im Besitz folgender Fahrerlaubnis

Klasse _____ erteilt am _____

vom Straßenverkehrsamt / Behörde _____

Listen-Nr.: _____ Führerschein-Nr.: _____

Ich lege vor:

- Personalausweis/Reisepass
- 1 Lichtbild, das den Bestimmungen der Passverordnung entspricht (biometrisch)
- bisherigen Führerschein

Erklärung für Inhaber der Fahrerlaubnis der vollen Klasse 3 (nicht ausfüllen bei Klasse 2!):

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ich benötige „CE 79“ voller Umfang der bisherigen Klasse 3 (Anhängerberechtigung) - (Fahrzeugkombinationen/Züge von 12 t bis 18,75 t)
Achtung! Ab dem 50. Geburtstag ist die Verlängerung zu beantragen und ärztliche Unterlagen vorzulegen (Gebühr 43,90 €)! | <input type="checkbox"/> Ich benötige die „CE79“ nicht. Aufgrund der Klasse 3 erhalte ich nach dem Umtausch C1 (Zugfahrzeug 7,5) und C1E (Zugfahrzeug + Anhänger = Kombination von 12 t Gesamtgewicht) |
| <input type="checkbox"/> Ich beantrage Klasse T, da ich in der Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau o.ä. tätig bin.

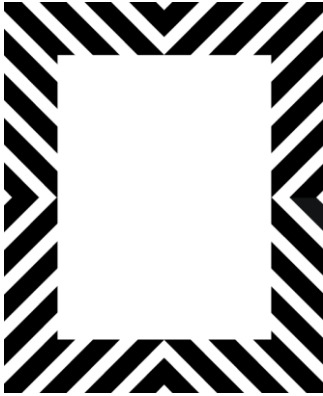
Den erforderlichen Nachweis (z.B.: Beitragsrechnung der Berufsgenossenschaft, Bescheinigung der Landwirtschaftskammer oder des Arbeitgebers) habe ich beigelegt. | <input type="checkbox"/> Ich benötige die Klasse T nicht. |

Erklärung für Inhaber der Fahrerlaubnis der Klasse 2 bei vollendetem 50. Lebensjahr:

- Ich verzichte auf die Verlängerung der Fahrerlaubnis der Klasse 2. Seit Vollendung des 50. Lebensjahres darf ich Fahrzeuge dieser Klasse nicht mehr führen.
Eine nachträgliche Verlängerung der Klasse 2 ist aber später noch möglich. Dazu sind die Bescheinigungen über die ärztliche Untersuchung nach Anlage 5 FeV und die augenärztliche Untersuchung nach Anlage 6 FeV vorzulegen. Für die Erstellung eines neuen Führerscheins entstehen zusätzliche Kosten.

Ort und Tag

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller



↓ ↓ Unterschrift für die Erstellung des Führerscheins

↑ bitte die Unterschrift mittig innerhalb der Umrandung mit einem schwarzen Stift (Rahmen nicht beschreiben)

Direktversand des Führerscheins

- Ich möchte meinen neuen Führerschein direkt von der Bundesdruckerei zugeschickt bekommen.
In diesem Fall wird der bisherige Führerschein bei Antragstellung entwertet und mit einer Ausnahmegenehmigung versehen.

Gebühren: 32,80 EUR

Abholung des Führerscheins

- Ich möchte meinen neuen Führerschein später im Straßenverkehrsamt abholen.
In diesem Fall erfolgt die Benachrichtigung zur Abholung per Post

Gebühren 26,50 EUR

Erklärung zum Direktversand (nur unterschreiben, wenn Direktversand gewählt):

Beim Direktversand wird der Führerschein direkt von der Bundesdruckerei in Berlin per Einwurf-Einschreiben an Ihre Meldeadresse gesandt. Hierbei gilt die zum Zeitpunkt der Antragstellung gültige Wohnadresse. Spätere melderechtliche Änderungen sollten der Führerscheinstelle umgehend mitgeteilt werden. Entstehende Mehrkosten (evtl. erneute Versendung) sind von Ihnen zu tragen. Die Adressdaten werden ausschließlich für den einmaligen Zweck des Direktversandes verwendet.

Falls der Führerschein nicht innerhalb einer Frist von vier Wochen, nach Antragstellung, eintreffen sollte oder Eintragungen nicht richtig vorgenommen worden sind, wenden Sie sich bitte an uns. Wir setzen uns dann mit der Bundesdruckerei bezüglich der Sendungsverfolgung Ihres Führerscheins in Verbindung.

Sie selbst können sich nicht direkt an die Bundesdruckerei wenden.

Ich habe die obenstehenden Informationen zur Kenntnis genommen.

Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass meine Adressdaten für den Versand des Kartenführerscheins an die Bundesdruckerei übermittelt werden.

Unterschrift

Vom Straßenverkehrsamt auszufüllen: Antragseingang _____

Kostenaufstellung:

Verwaltungsgebühr gezahlt

32,80 € / 26,50 €

Sachbearbeiter/in